

Tag der offenen Tür im Krematorium Rüti

Samstag, 14. September 2019



Das unter Denkmalschutz stehende Krematorium Rüti.

Bald gehört das Krematorium Rüti zu den modernsten Krematorien der Schweiz. Mitte September wird der Neubau festlich eingeweiht und der Bevölkerung anlässlich eines Tages der offenen Tür präsentiert.

Im Dezember 2001 wurde die erste Rauchgasreinigungsanlage des Krematoriums Rüti in Betrieb genommen. Dies aufgrund der seit 1986 geltenden Luftreinhalteverordnung und der Auflage, Quecksilber-, Staub- und Kohlenmonoxid-Emissionen zu unterbinden. Vor 18 Jahren war die Rauchgasreinigungsanlage im Krematorium Rüti die erste Anlage dieser Art in der Schweiz.

Unterirdisch: von aussen sieht man nichts

Vor einigen Jahren wurde klar, dass die Rauchgasreinigung aus dem Jahr 2001 demnächst ihr Lebensende erreichen würde und

ersetzt werden muss. Nach intensiver Vorbereitungszeit konnten Anfang 2018 die Bauarbeiten in Angriff genommen werden. Nun, nach 18 Monaten Umbauzeit und mehreren Millionen investierten Franken, darf die Stiftung Krematorium Rüti die neue Anlage in Betrieb nehmen. Wer heute das Krematorium besucht, findet die Rauchgasreinigungsanlage neuerdings in einem eigens dafür gebauten, unterirdischen, dreistöckigen Gebäude. Die Stiftung ist stolz darauf, dass einerseits der Umbau – trotz Grossbaustelle in einem denkmalgeschützten Umfeld – bis auf einen kurzen Unterbruch bei laufendem Be-



Die neue Rauchgasreinigungsanlage befindet sich in einem separaten, unterirdischen Gebäude.



Die neue Filteranlage des Krematoriums Rüti.

Stiftung Krematorium Rüti

Das Krematorium Rüti wird von der privaten Stiftung Krematorium Rüti betrieben. Das Einzugsgebiet umfasst das Zürcher Oberland, Glarnerland, Linthgebiet, rechte Zürichseeufer und die March. Im Jahr 2018 betrug die Zahl der Einäscherungen über 2300. Das Krematorium Rüti wurde auf Bestreben des damaligen Feuerbestattungsvereins Bezirk Hinwil und Umgebung (gegründet 1919) im Jahr 1929 in Betrieb genommen. Im Jahr 2009 wurde das Krematorium Rüti zum Schutzobjekt von nationaler Bedeutung erhoben in Bezug auf die architektonische und gärtnerische Bedeutung der Gesamtanlage. www.krematorium-rueti.ch.

trieb ausgeführt werden konnte, und andererseits, dass durch den separaten Neubau künftige Arbeiten an der Rauchgasreinigung ohne grosse Beeinträchtigungen durchgeführt werden können.

Dankeschön

Die Stiftung möchte allen beteiligten Unternehmen, Handwerkern, der Bauleiterin, dem Architekten und dem Personal ein grosses Dankeschön aussprechen für die professionelle Zusammenarbeit, und den beiden Landeskirchen für das Verständnis, dass die Kapelle während der Bauzeit nicht zur Verfügung stand.

Nicht nur technische Neuerungen

Nebst technischen Neuerungen hat die Stiftung Krematorium Rüti weitere Arbeiten in Angriff genommen, die sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für die Bestattungsunternehmen und Bestattungsämter Vorteile bringen: ein zweiter Kühlraum, ein Empfangsbereich, ein zusätzlicher kleiner Aufenthaltsraum für Gäste, komplette Rollstuhlgängigkeit im Besucherbereich sowie ab Ende 2019 eine neue Betriebssoftware mit Online-Terminbuchung für die Bestattungsämter.

Tag der offenen Tür am Samstag, 14. September

Die Stiftung freut sich, die Neuerungen am Tag der offenen Tür präsentieren zu dürfen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, den komplexen technischen Bereich des Krematoriums wie auch die wunderschöne Ka-

pelle, die Urnenhallen und den idyllisch gelegenen Waldfriedhof der Stiftung sowie die Büroräumlichkeiten näher kennen zu lernen. Die ganze Anlage befindet sich in einem denkmalgeschützten Umfeld und der Waldfriedhof bietet bei schönem Wetter eine eindrückliche Sicht auf die Glarner Alpen. Die geschichtsträchtige und wunderschön gepflegte Anlage – sie wurde auf den Fundamenten einer ehemaligen St.-Niklaus-Kapelle gebaut – wird von Ruhe suchenden Personen gleichermassen geschätzt wie von Friedhofsbesucherinnen und -besuchern. Die Stiftung Krematorium Rüti freut sich auf viele interessierte Personen und heisst Sie jetzt schon herzlich willkommen! Ein Essens- und Getränkeangebot samt genügend Sitzgelegenheiten steht zur Verfügung.

Christa Thoma

Tag der offenen Tür

- Rundgang durch das Krematorium, inklusive neue Rauchgasreinigung, Ofenraum, Büro, Kapelle, Urnenhalle, Waldfriedhof.
- Die Mitarbeitenden und Vertreter/-innen des Stiftungsrates stehen für Fragen zur Verfügung.
- Eine kleine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.